

+Gratis
CD

Gewinne für
200.000 €!!!

Leserwahl 2015

Ihre Geräte
des Jahres

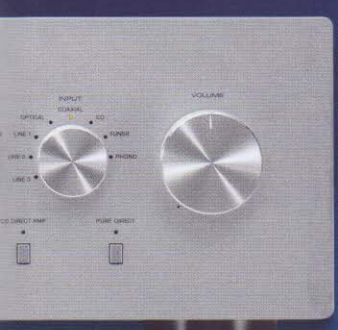
stereoplay

stereoplay

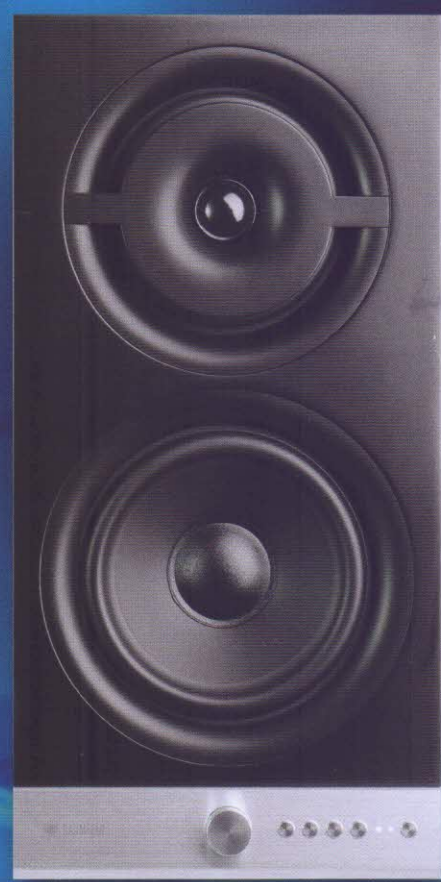
01 | 2015 Die technische Dimension von HiFi
Deutschland: 6,50 € www.stereoplay.de

Österreich: 7,15 € / Schweiz: 13,00 sfr / BeNeLux: 7,60 €
Italien: 8,45 € / Spanien: 8,45 € / Slowenien: 8,45 €
Slowakei: 8,45 € / Finnland: 9,60 € Griechenland: 9,75 €

**11 Tracks des
Kult-Labels**
**EXKLUSIV
REMASTERT** 
Allan Taylor, Steve Strauss,
Tony Christie, Chris Jones,
Sara K. u.v.m.



DAC inside
Klassische Amps –
digitale Vielfalt von
Marantz, NAD, Yamaha



Die schlauesten Boxen 2015

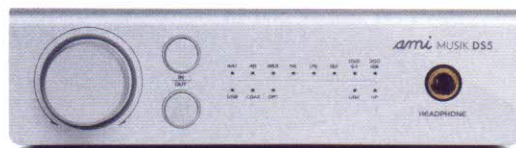


- Horntechnik
- Punktstrahler
- App-Steuerung
- Wireless-Option
- Perfekt zeitrichtig
- Interner Streamer
- Easy Raumkorrektur



0.1
411906951106500

Röhren-Traum: Audio Research mit definitiver Vor/End-Kombi



Viel ist zur technologischen Seite des bekannten Ear-R nicht zu sagen. Der analoge Kopfhörer-Verstärker liefert lediglich einen Cinch-Eingang und eine „Link“ genannte Tape-Schleife zur Monitor-Funktion zwischen Verstärker und Aufnahmegerät. Neu ist vor allem die mittlerweile in SMD-Technik umgebaute Verstärkerschaltung, die nach wie vor den Design-Idealen des kompletären Darlington-Transistors nachkommt. Was aber nicht bedeutet, dass jetzt nur noch „Magerkost“ auf der Platine zu finden ist. So werden in kritischen Bereichen mehrere Nichicon-Fine-Gold-Elkos verwendet. Die klassisch-diskrete Verstärkerschaltung arbeitet zwar unsymmetrisch, wird jedoch vor dem Ausgang sauber entkoppelt.

Ist das aber noch zeitgemäß? Der Ear-R wurde für die Verwendung anspruchsvoller Hörer gebaut und so funktioniert er auch am besten. Klanglich pendelt er sich auf der etwas weichen Seite von neutral ein. Er spielt aber nicht zu blumig, sondern bleibt eher auf der natürlichen Seite der Klangfarben, ohne zu detailverliebt zu sein.

Mit dem Ear-R hört der Stress beim Hören auf. Dennoch sind genug Kraft und Kontrolle da, um auch große 300-Ohm-Hörer in Wallung zu bringen. Er bietet zwar nicht die Hochtonaufklärung einiger Konkurrenten, tritt aber zugunsten der Musik zurück.

Rega Ear-R
350 Euro (Herstellerangabe)

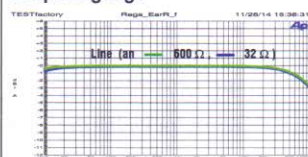
Vertrieb: TAD Audiovertrieb GmbH
Telefon: 09945-943365-0
www.tad-audiovertrieb.de

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 18,5 x H: 4,6 x T: 14,5 cm
Gewicht: 1 kg

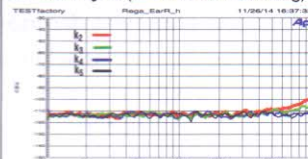
Messwerte

Frequenzgänge



Ausgewogener Frequenzgang mit hoher Laststabilität

Klirr-Analyse (k2 bis k5 vs. Leistung)



Sehr niedriger Klirr ohne Nennwerte Probleme

Eingänge

Cinch
Ausgänge 6,3 mm
Digitalformate --

Maximale Ausgangsspannung

bei 2V Input an 100kΩ/32Ω 6,5/4,8 V
Rauschabstand (1 mW/32 Ω) 74 dB
Verbrauch Standby/Betrieb 1,7/5,6W

Bewertung

Klang analog/digital 56/--



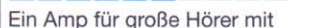
Messwerte 9



Praxis 6



Wertigkeit 6



Ein Amp für große Hörer mit guter Kontrolle und tendenziell natürlicher Klangnote. Einfach gebaut, ohne Schnickschnack, offeriert der rein analoge Rega Ear-R stressfreie Hör-Sessions mit vor allem ohmschweren Hörern jeglicher Couleur.

stereoplay Testurteil

Klang abs. Spitzenklasse 56/-- Punkte

Gesamturteil gut – sehr gut 77 Punkte

Preis/Leistung sehr gut

Erst im Jahre 2013 kam der japanische Hersteller mit seinem ersten Digital-Flaggschiff-Produkt auf den Markt: dem DDH-1. Der neue DS5 wirkt dagegen wesentlich minimalistischer und eleganter. Seine Bedienung integriert zum Beispiel den Power-Schalter im Volume-Regler, der durch einen sanften Druck das Gerät aktiviert. Regelt man den Pegelsteller, aktivieren sich die Front-LEDs, die ebenso für die Samplingrate-Anzeige zuständig sind. Der DS5 verfügt auch über einen fixen Pegel-Modus für den Cinch-Ausgang; unbehelligt davon bleibt der Kopfhörerausgang. Digital unterstützt werden nicht nur einfache HiRes-Formate, sondern auch DSD 64 (2,8 MHz) und DSD 128 (5,6 MHz). Der per Microcontroller (SAM3 Cortex-M3) gesteuerte Wandler (CS4398) arbeitet nur an Mac und Windows DSD-Daten ab, an Linux immerhin HiRes.

Der Ami gibt sehr neutral wieder mit richtiger Staffellung im Aufnahmeaum. Hier erklingt alles gut durchhörbar vor dem inneren Auge, Distanzen sind abschätzbar und verschwinden nicht im diffusen Nebel. Seine präzise, akzentuierte Gangart ist zwar weniger „fleischig“ als die des Phonitor Mini, bläst aber auch nichts unnötig auf. Bei akzenturiertem Saitenanschlag, feinen Hi-Hats und in großen Konzertsälen macht sich sein gutes Auflösungsvermögen bezahlt.

stereoplay Highlight

Ami DS5
640 Euro (Herstellerangabe)

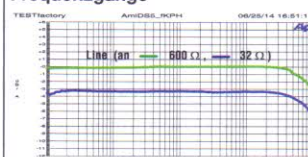
Vertrieb: Reson Audio GmbH
Telefon: 07753-624-335
www.reson.de

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 15 x H: 4 x T: 14 cm
Gewicht: 0,5 kg

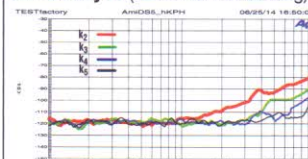
Messwerte

Frequenzgänge



Weitreichende, ausgewogene Frequenzgänge, nur digital

Klirr-Analyse (k2 bis k5 vs. Leistung)



Geringer Klirr, nur k3 steigt etwas höher an, k5 erst spät

Eingänge

TOSLINK, koaxial, USB
Ausgänge Cinch, 3,5 mm
Digital bis PCM 24/192, DSD

Maximale Ausgangsspannung

RCA/XLR 2,1/--V
Rauschabstand (1 mW/32 Ω) 115 dB
Verbrauch Standby/Betr. 1,9/2,4 W

Bewertung

Klang analog/digital --/58



Messwerte 8



Praxis 8



Wertigkeit 7



Umfangreiches Musikformat-Package in kleinem Gehäuse. Der Ami kann analog und digital inklusive DSD. Ein feinauflösender Amp mit sehr tiefer und richtiger Räumlichkeit und hochintegrierter Bedienung. Auch als Vorstufe einsetzbar.

stereoplay Testurteil

Klang abs. Spitzenklasse --/58 Punkte

Gesamturteil sehr gut 81 Punkte

Preis/Leistung überragend